

Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich im ServiceCenter

Das Aufnahmeverfahren

- Bei der Reha-Beratung der **Agentur für Arbeit (Arbeitsamtes)** (Tel.: 06131 / 248-233 oder 248-234), der **DRV Bund** , der **DRV Rheinland-Pfalz** (Tel.: 06131-274-0) oder einer der **Servicestellen** muss ein **Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben** gestellt werden.
- Sobald der Antrag genehmigt ist, erhält das ServiceCenter vom zuständigen Kostenträger einen **Eingliederungsvorschlag**. Nach Eingang dieses Schreibens setzen wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung, um einen Aufnahmetermin zu vereinbaren.

Der Arbeitsbeginn

- In Absprache mit dem Pädagogischen Dienst und dem Rehabilitanden wird das **Aufnahmedatum** und die **Abteilung**, in der Sie arbeiten werden, festgelegt.
- Die Arbeitszeiten im ServiceCenter richten sich nach den Erfordernissen der einzelnen Abteilungen. Ihre individuelle Arbeitszeit wird gemeinsam mit den FachanleiterInnen in der Abteilung festgelegt. Im ServiceCenter gilt die **5 -Tage Woche** in der Regel 35 Stunden pro Woche.
- Im **Eingangsverfahren** und im **Berufsbildungsbereich** müssen Sie beim zuständigen **Kostenträger** (Agentur für Arbeit, DRV Rheinland-Pfalz, DRV-Bund oder andere) **finanzielle Leistungen** beantragen, entweder **Übergangsgeld** (die Höhe ist abhängig von den vorherigen Einkommen) oder **Ausbildungsgeld** (ca. € 70,-) Vom ServiceCenter wird Ihnen das **Fahrgeld** auf Basis des günstigsten Tarifs mit öffentlichen Verkehrsmitteln am Monatsende erstattet. Weiterhin können Sie an einem **kostenlosen Mittagessen** teilnehmen.
- Die Beiträge zur Kranken, Pflege- und Rentenversicherung werden vom ServiceCenter eingezahlt.
- Das **Eingangsverfahrens** dauert in der Regel **drei Monate**, der **Berufsbildungsbereich** anschließend bis zu **24 Monaten**. Der genaue Zeitraum richtet sich nach der Kostenzusage des zuständigen Kostenträgers.

Berufliche Perspektiven

Zum Abschluss der Maßnahme im Berufsbildungsbereich haben wir gemeinsam mit Ihnen Ihren **weiteren beruflichen Weg** geplant. Sie können auf dem **allgemeinen Arbeitsmarkt** eine Arbeitsstelle aufnehmen, eine **weitere berufsfördernde Maßnahmen** beantragen

oder im **Arbeitsbereich des ServiceCenters** einen festen Arbeitsplatz erhalten. Im ServiceCenter können Sie direkt in einer der Abteilungen arbeiten oder auf einem Außenarbeitsplatz.

Welche **beruflichen Perspektiven** für Sie geeignet sind, wird mit Ihnen **gemeinsam im Laufe Ihrer Maßnahme entwickelt**.

Für weitere Fragen steht Ihnen

Frau Sander (Tel: 06131 66940-30, E-Mail: gudrun.sander@gpe-mainz.de)
Herr Bastinè (Tel: 06131 95846-30, E-Mail: uwe.bastine@gpe-mainz.de)

gerne zur Verfügung.